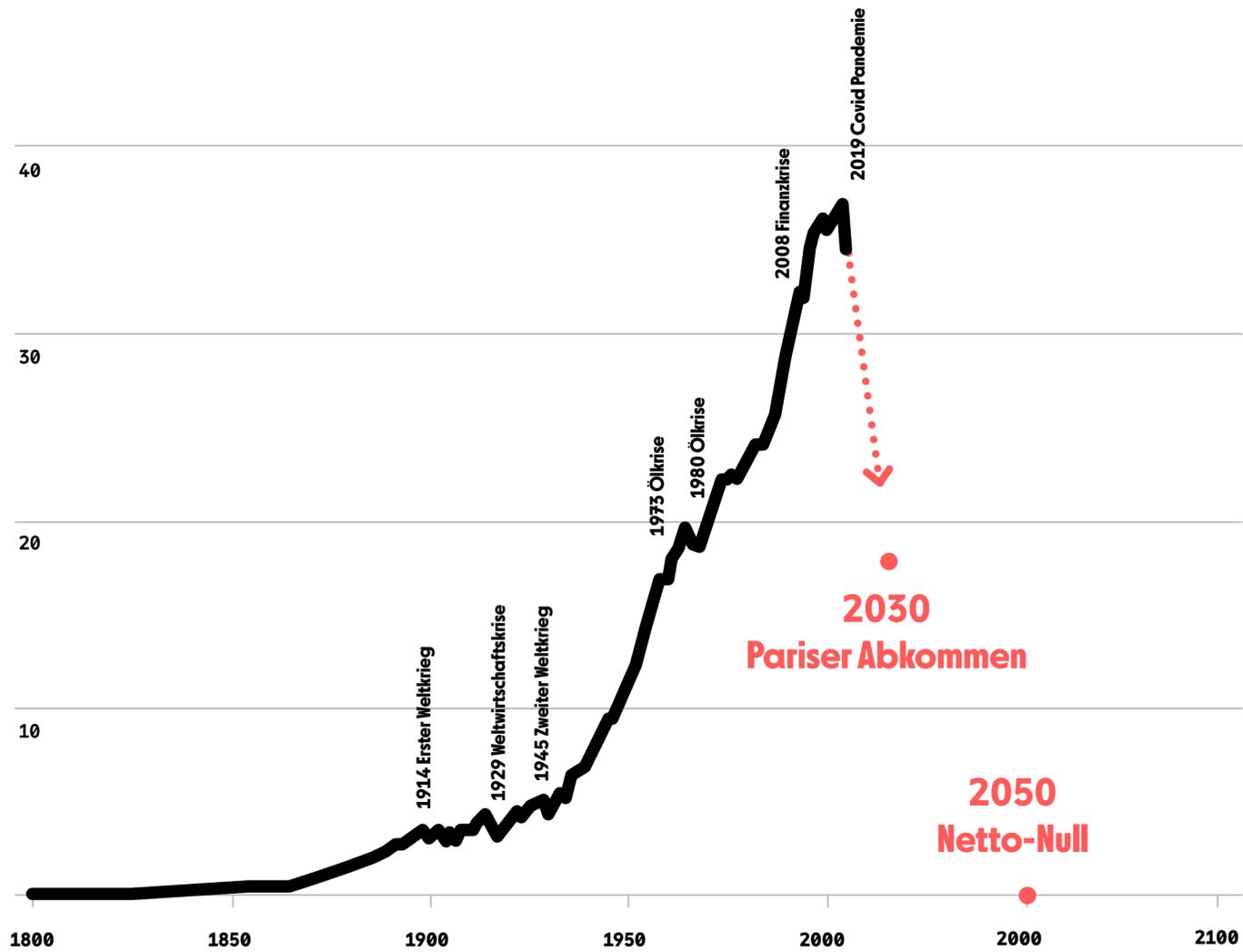
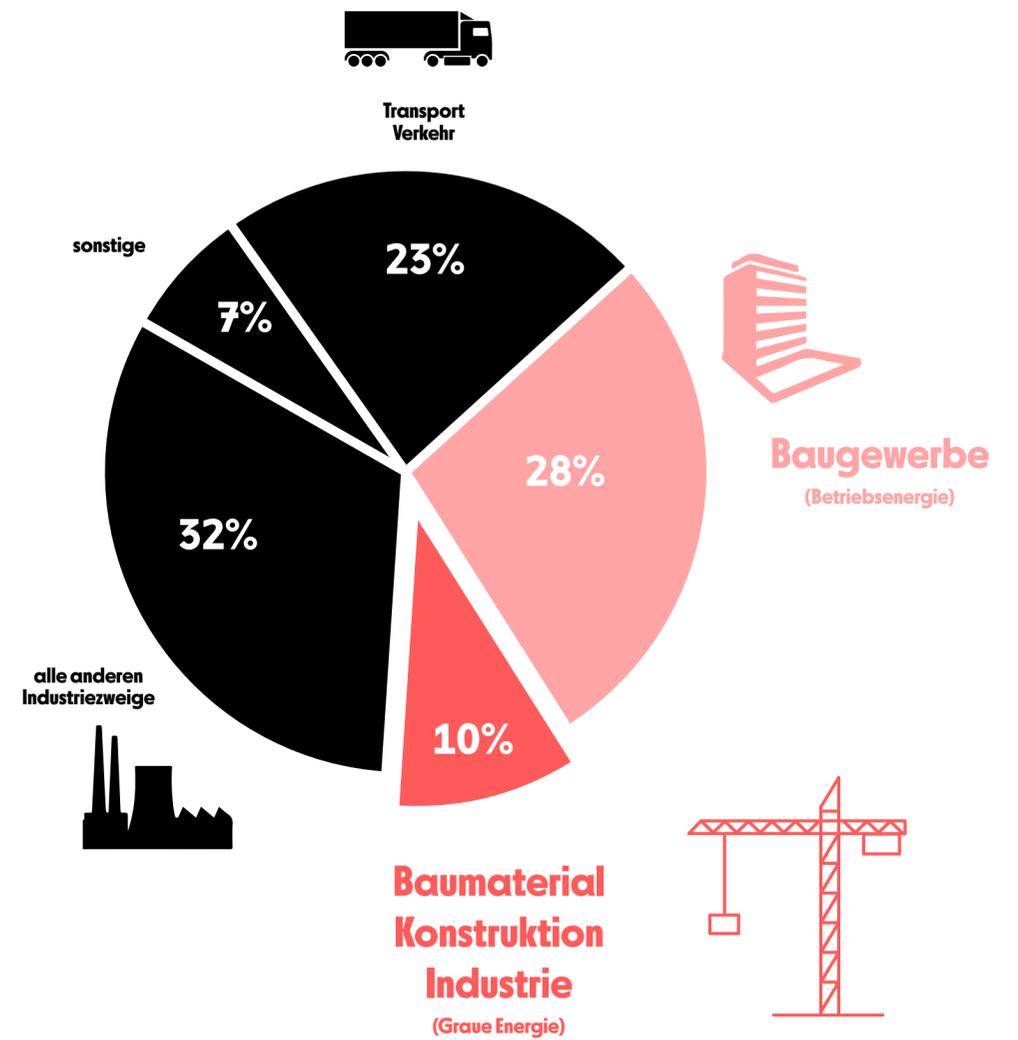


Copyright

Quelle: Touch Wood 2022; Carla Ferrer, Thomas Hildebrand, Celina Martinez-Cañavate



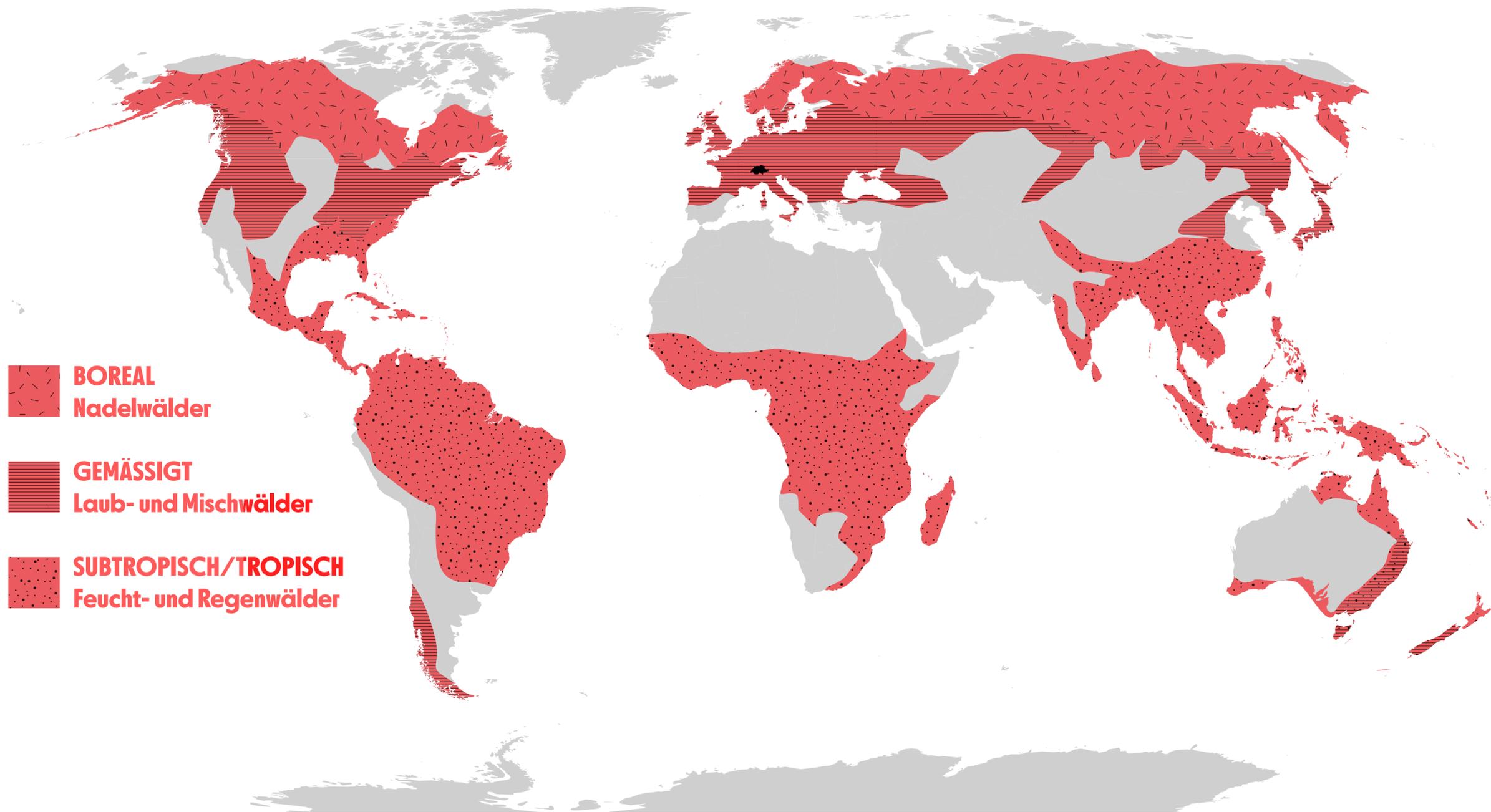
Globale CO₂-Emission in Mrd Tonnen CO₂



Globaler Anteil der CO₂-Emission im Gebäude- und Baubereich

...CO₂ REDUZIEREN ^{GLOBAL}

Gebäude spielen bei der Erreichung der Klimaziele eine entscheidende Rolle.
Eine vermehrte Verwendung von Holz in Architektur kann die grauen Emissionen
massgeblich reduzieren.

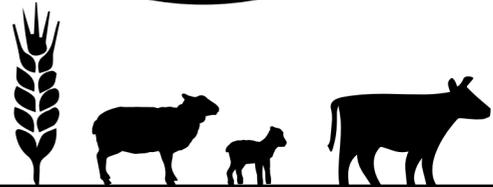


Anteil und Verteilung der weltweiten Waldfläche nach Klimagebieten

...REGIONALES HOLZ VERWENDEN ^{GLOBAL}

Wälder werden durch klimatische, geologische und kulturelle Bedingungen geformt und überschreiten nationale Grenzen. Wenn wir mit Holz arbeiten, müssen wir deshalb über das Lokale hinaus in regionalen Dimensionen denken.

3.6 MRD CHF
Bundesbeiträge Landwirtschaft
pro Jahr



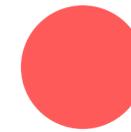
1'450'000 ha
Landwirtschaftliche Fläche



150'300
Beschäftigte



11.2Mrd CHF
Produktionswert



160 MIO CHF
Bundesbeiträge Waldfläche
pro Jahr



1'320'000 ha
Waldfläche



12'000
Beschäftigte

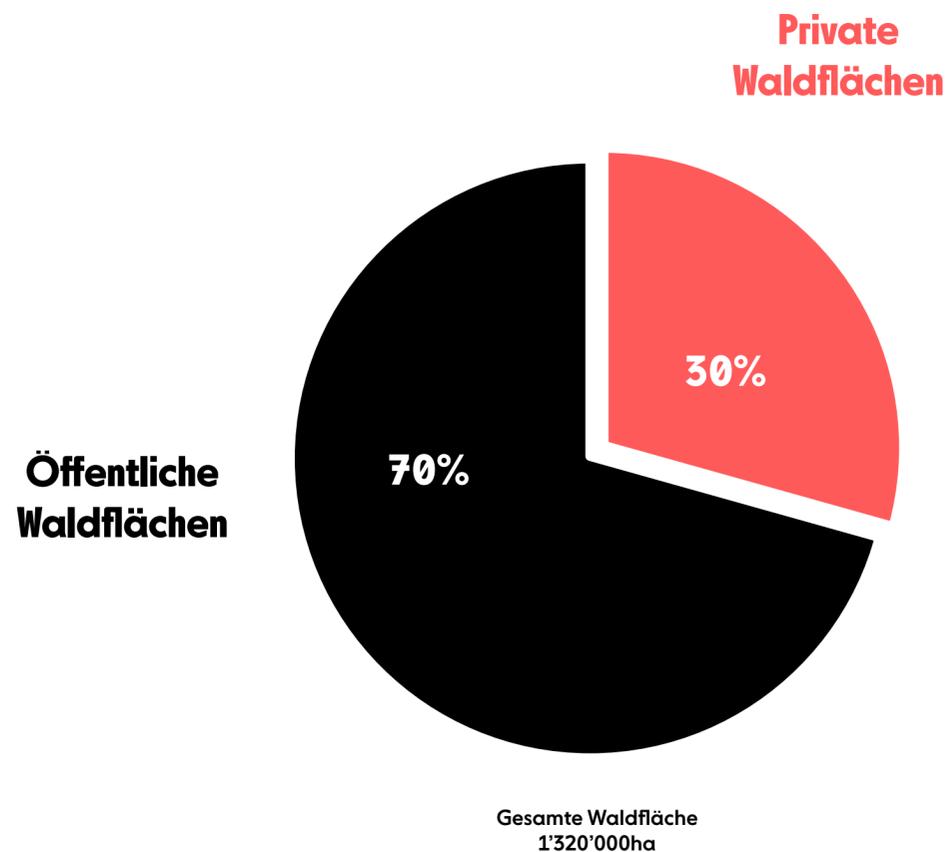


1 Mrd CHF
Produktionswert

1 Symbol repräsentiert 1000 Beschäftigte

...MEHR ENGAGEMENT ^{SCHWEIZ}

Mehr nutzbares Holz ernten bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung der vielfältigen Waldleistungen bedarf gesellschaftlicher, politischer und ökonomischer Anstrengungen.



3'500 öffentliche Eigentümer

1.5% öffentliche Eigentümer



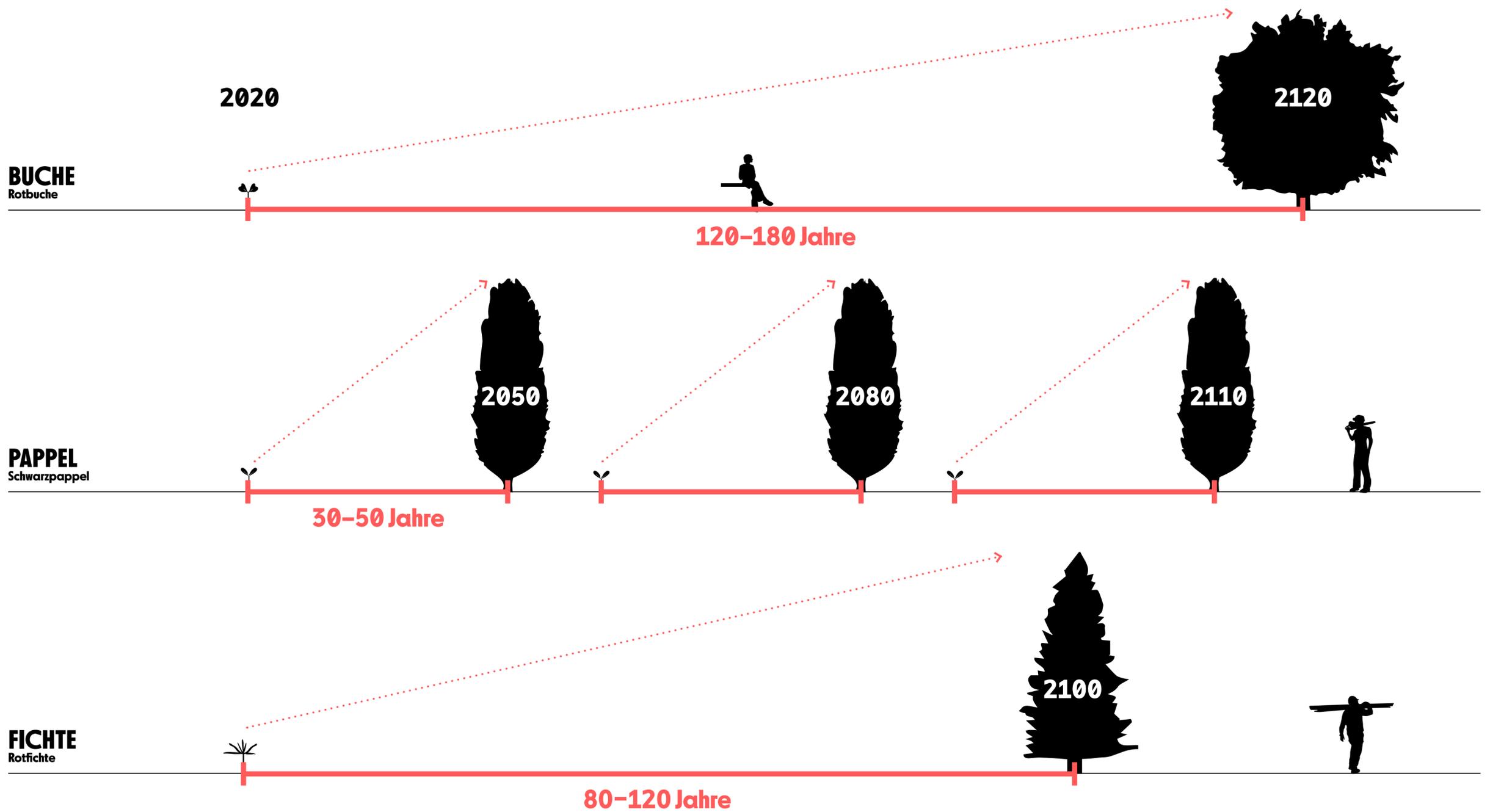
245'000 private Waldeigentümer

98.5% private Eigentümer

1 Symbol repräsentiert 1'000 Eigentümer

...MEHR KOOPERATIONEN^{SCHWEIZ}

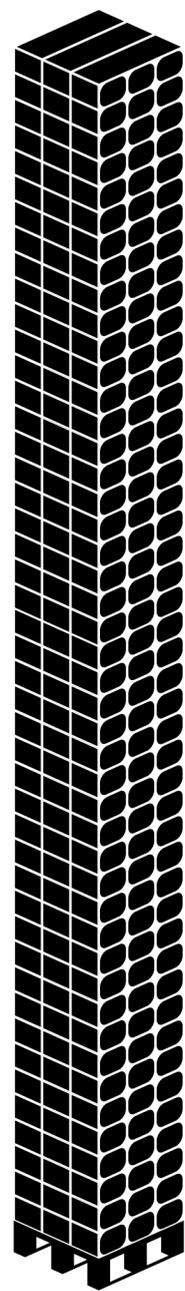
Die Kleinstrukturiertheit der Schweizer Waldwirtschaft erschwert eine effiziente Holznutzung. Neue Rahmenbedingungen für eine koordinierte Zusammenarbeit sind notwendig, um die produktive Waldfläche auszuschöpfen.



Umtriebszeit – durchschnittlichen Dauer von der Begründung eines Waldes bis hin zu seiner Ernte

...IN JAHRHUNDERTEN DENKEN GLOBAL

Das Wachstum, die Pflege und die Ernte von Wäldern und Bäumen brauchen Geduld und ein langfristiges Engagement. Dies fordert uns dazu auf, in Jahrhunderten und Generationen zu denken.



15,7 Mio m³

BETON

0.14 Mio m³



STAHL

0.62 Mio m³



BACKSTEIN

1 Mio m³

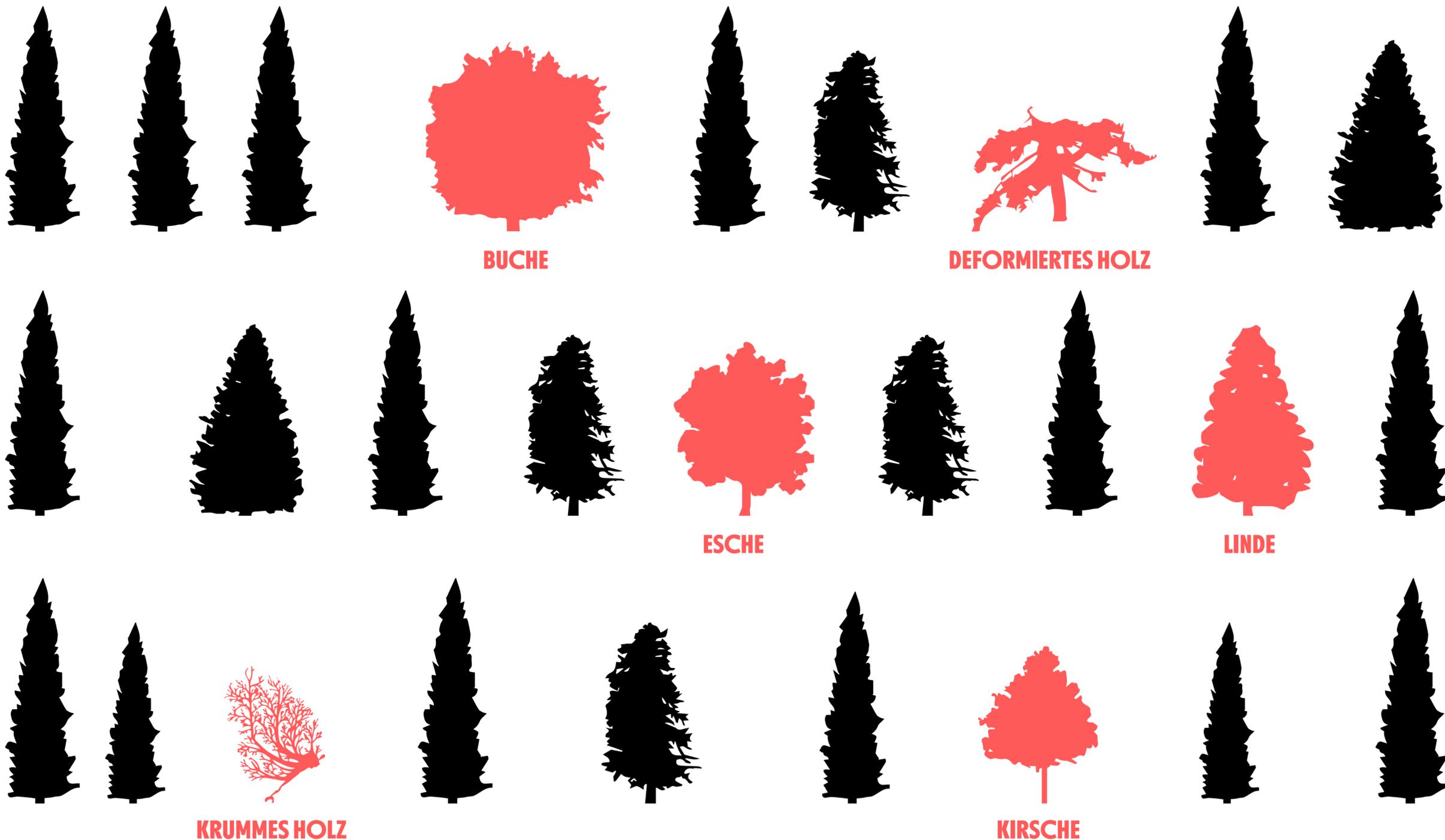


HOLZ

Für Rohbau verwendetes Baumaterial in Mio m³ in der Schweiz 2019

...MEHR NACHWACHSENDES MATERIAL VERWENDEN ^{SCHWEIZ}

«Analog der vegetarischen Kost, die für den Planeten [...] nachweislich besser ist, sollten wir auch bei den Gebäuden die Materialien, die auf fossilen Rohstoffen basieren, auf ein absolutes Minimum reduzieren und so viel wie möglich biobasierte Materialien verwenden.» ⁽¹⁾



BUCHE

DEFORMIERTES HOLZ

ESCHE

LINDE

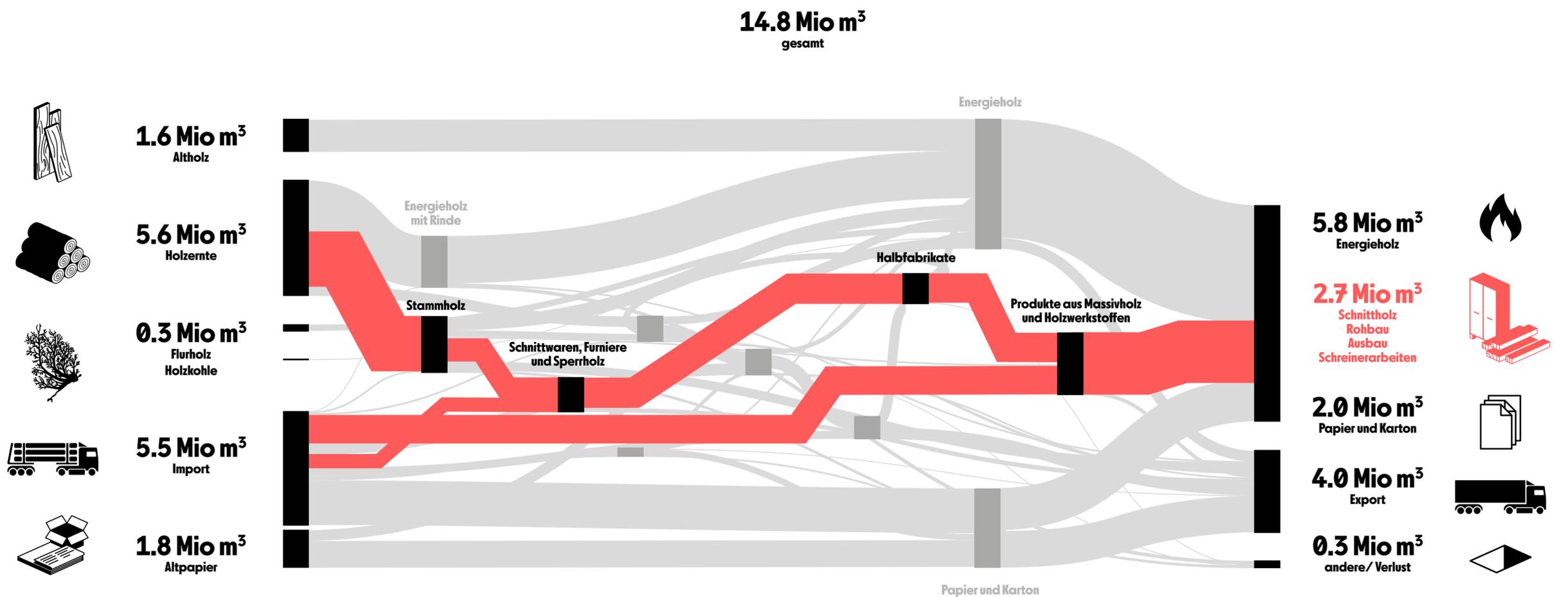
KRUMMES HOLZ

KIRSCH

Erweitertes Holzsortiment

...MEHR DIVERSITÄT ^{SCHWEIZ}

Holz ist von Natur aus heterogen. Die industriellen Prozesse fordern jedoch Standardisierung und die Verwendung von wenigen Holzarten. Um zukünftig das Holzvolumen für die Verarbeitung im Bauwesen zu erhöhen, muss das Nutzungsspektrum der Baumarten erweitert werden.



Holzfluss, feste Holzmasse in Mio m³ in der Schweiz, 2017

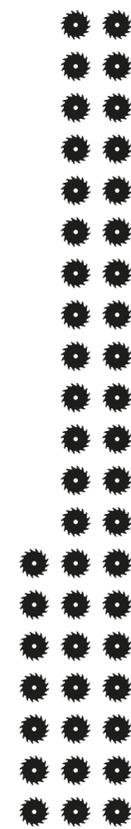
...MEHR HOLZ ANBAUEN UND ERNTEN SCHWEIZ

Während wir mehr als 50% des benötigten Holzes für die Baubranche importieren, ist das Potenzial der Schweizer Wälder bei Weitem nicht ausgeschöpft. So viel Holz zu ernten wie nachwächst, wäre ein erster Schritt, um das Volumen zu erhöhen.



199

kleinste und kleine
Sägewerke mit
Rundholzeinschnitt
400 bis 5000m³ /Jahr



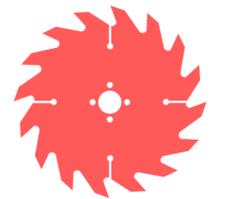
47

mittlere Sägewerke
mit Rundholzeinschnitt
5001— 25'000m³ /Jahr



11

grosse Sägewerke
mit Rundholzeinschnitt
über 25'000m³ /Jahr

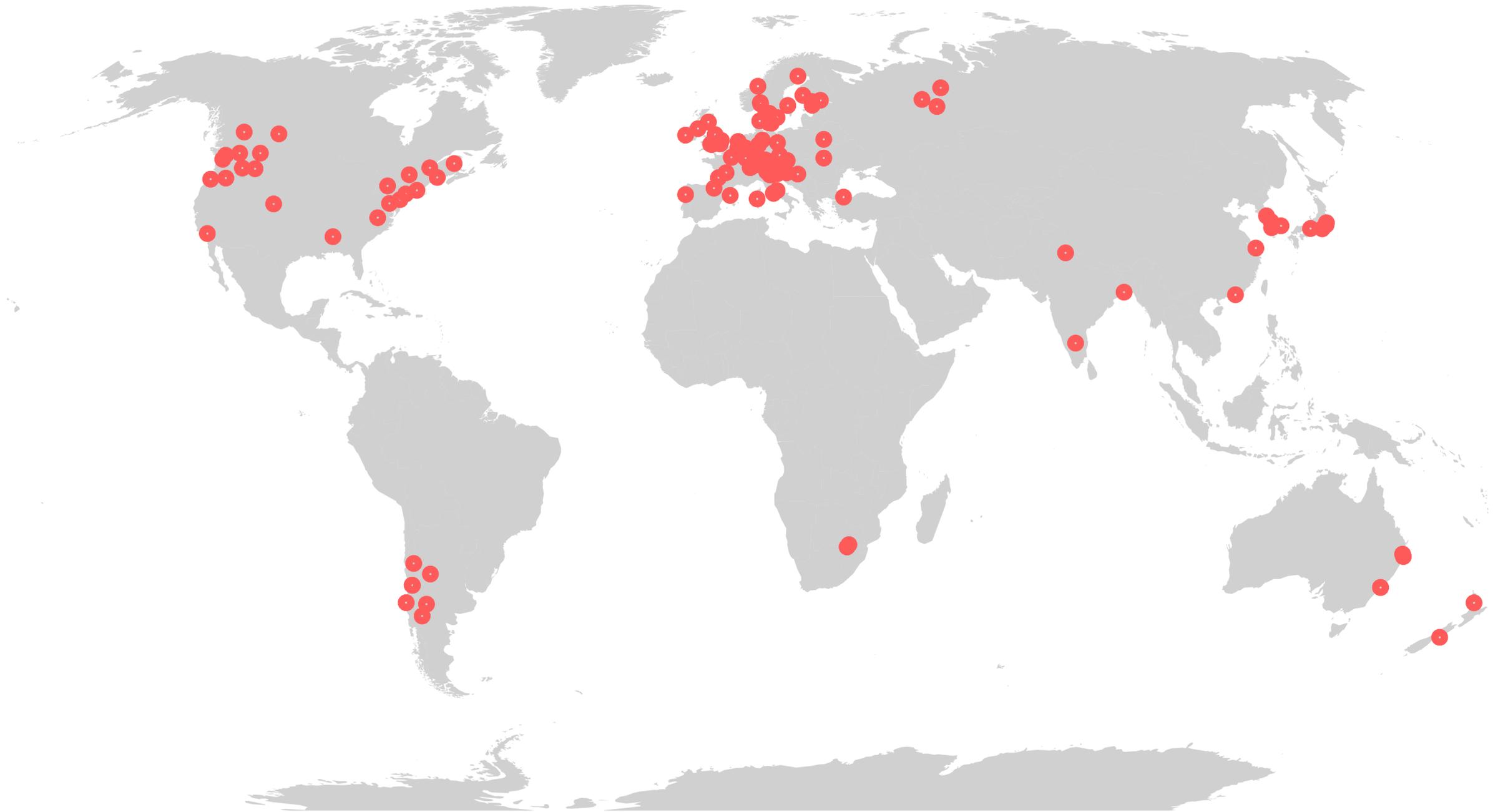


Sägewerk in D oder AUT
mit Rundholzeinschnitt
über 2'000'000m³ /Jahr

Sägewerke und Transportwege Schweiz

...INFRASTRUKTUR AUSBAUEN ^{SCHWEIZ}

Um mehr Holzvolumen verarbeiten zu können, muss die Infrastruktur entlang der ganzen Produktionskette ausgebaut werden. Die Kapazitätssteigerung der Sägewerke spielt dabei eine Schlüsselrolle.



Bedeutende Universitäten und Zentren, die über Holz forschen

...WISSEN TEILEN ^{GLOBAL}

Die Forschung und Förderung des Wissenstransfer rund um Holz sind zentral. Die produktive nationale und internationale Zusammenarbeit zwischen Industrie, Wissenschaft und Praxis erweist sich als Katalysator für Innovation.